

PERSONALBOGEN für den Vorbereitungskurs zur Theoretischen Abschlussprüfung
 „andere Bewerber“ 202 / 2

Personalien der Bewerberin/ des Bewerbers

Familiennamen:		Vorname:		Geschlecht <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> divers		geboren am:	
Bei Namenswechsel vorheriger Name:				Geburtsort (Ort, Kreis, Land):			
Familienstand: <input type="radio"/> ledig <input type="radio"/> verwitwet <input type="radio"/> verh. <input type="radio"/> geschieden		Zahl der Kinder/Geburtsjahr:					
Staatsangehörigkeit: _____							
Konfession: <input type="radio"/> röm.-kath., Diözese <input type="radio"/> griech.-orthodox o.ä. <input type="radio"/> sonst. Religion (<input type="radio"/> evangelisch <input type="radio"/> Islam <input type="radio"/> ohne Bekenntnis							
Liegen Behinderungen (Körper- oder Sinnesbehinderungen) vor: <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja, Art der Behinderung:							
schulische Vorbildung: <input type="radio"/> allgem. oder fachgeb. HS-Reife		<input type="radio"/> Fachhochschulreife <input type="radio"/> mittl. Schulabschl. RS/3-j.WS		<input type="radio"/> mittl. Schulabschl. Berufsausb. <input type="radio"/> sonst.			
Strasse			Hausnr.		Telefonnummer Festnetz:		
					Mobil:		
PLZ		Wohnort			e-mail-Adresse:		
Änderungen der Anschrift:							
Unterlagen liegen vor: (wird von der Fachakademie ausgefüllt)							
<input type="radio"/> Lebenslauf				<input type="radio"/> Zeugnis Mittlere Reife /Abitur/FOS			
<input type="radio"/> Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde				<input type="radio"/> sonstige berufliche Zeugnisse			
<input type="radio"/> ärztliches Attest							
<input type="radio"/> Führungszeugnis							
<input type="radio"/> 2 Passbilder							

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN nach § 64 FakO

A. Schulischer Abschluss

Höchster schulischer Abschluss an Allgemeinbildenden Schulen

(fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife/ Mittlere Reife über Realschule/ 3-jähr. Wirtschaftsschule bzw. Mittelschule (M-Zug) bzw. Quali plus Berufsausbildung (Quabi)

am: _____

B. Berufliche Abschlüsse

Ausbildungsstätte _____

Berufsbezeichnung _____

Datum: _____

- Davon in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativem Beruf mit einer Regelausbildungszeit von mindestens 2 Jahren, auch ein- oder zweijähriges SPS, auch SEJ

Zertifikate / Genehmigungen z. B. Einzelfallentscheidungen/ Pflegemutter
(Auflistung auf Zusatzblatt / Nachweise beilegen)

C. Berufstätigkeiten (Bezeichnung / Ort / von – bis/ Umfang der Arbeitszeit) (Nachweise sind beigelegt!)

a. Einschlägige Berufstätigkeiten

b. nicht-einschlägige Berufstätigkeiten im Lebenslauf auflisten

mind. 6-monatige Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung, (ggf. plus 200 Std.)

c. FSJ / einschlägige Praktika / ehrenamtliche sozialpädagogische Tätigkeiten u.ä.
mit Beschreibung/Ort/von-bis/Stundenumfang (bitte Nachweise beilegen)

Der Bewerbung (mit Gültigkeit für die Anmeldung zur Prüfung) werden beigefügt:

1. Heirats- und Geburtsurkunde(n)
2. Schulische und berufliche Zeugnisse in beglaubigter Kopie
3. Weitere berufliche Nachweise in Kopie, aus denen Art, zeitlicher Umfang und die Dauer der Tätigkeit hervorgehen, insbesondere zum Nachweis der sozialpädagogischen Vorerfahrungen (noch fehlende Praxisstunden können nach Klärung und Absprache ergänzt werden)
4. Lebenslauf (tabellarisch) und Motivationsschreiben
5. Führungszeugnis wird nachgereicht (ggf. ankreuzen)
6. ärztliches Zeugnis wird nachgereicht (ggf. ankreuzen)
7. zwei Passfotos
8. ggf. Sprachzertifikat

Originale sind ggf. beim Bewerbungsgespräch zum Abgleich vorzulegen, bei der postalischen Bewerbung bitte keine Originale einreichen.

Der Abschluss (Ende des Berufspraktikums) wird angestrebt im Jahr 202 .

Die Zulassung zur theoretischen Abschlussprüfung erfolgt zum 1. März kommenden Jahres (Stichtag).

München, den _____

Unterschrift des Bewerbers